

Zart wie eine Blume

Text u. Musik: Gerhard Spingath

1. Zart wie ei - ne Blu - me, ist des Kin - des
2. In des Kin - des Au - gen, spie - gelt sich Ver -
3. Dann auf Zi - ons Hö - hen, wird sein Kind ihn

1. See - le, Gott nimmt sie be - hut - sam in die Hand. Er
2. trau - en, dank - bar hebt zum Va - ter es den Blick. Es
3. se - hen, wie er ist und wie er e - wig war. Auch

1. er bin - det ih - re
2. und stre - bet nach dem
3. zu sei - nem Volk ge -

1. pfe - get sie mit Lie - be, er bin det ih - re
2. will sich Gott er - ge - ben, es stre - bet hin zum
3. du bist aus - er - wäh - let, zu sei - nem Volk ge -

1. Trie - be, schlingt um sie der Lie - be sanf - tes Band.
2. Le - ben, sucht beim Va - ter nur des Le - bens Glück.
3. zäh - let, lo - be Gott, denn er ist wun - der - bar!